

Etappe nicht gelöst werden können und sich die inneren Klassenwidersprüche verschärfen. Innerhalb der —*• *sozialistischen Orientierung* (Rückschläge sind nicht ausgeschlossen) werden — zunächst unter Hegemonie kleinbürgerlicher revolutionärer Klassenkräfte — allgemeindemokratische und antikapitalistische Umgestaltungen durchgeführt. Dieser Prozeß ist unerläßlich damit verbunden, daß die Arbeiterklasse die führende Rolle bei der Weiterführung der n. B. in die sozialistische gewinnt. —*■ *imperialistisches Kolonialsystem*, —*■ *nationale Frage*, —» *Neokolonialismus*, —<■ *nationaldemokratische Revolution*

nationale Frage: umfaßt einen Komplex von Fragen über die Entwicklungsbedingungen der Nation, die Rechte und die Beziehungen der Nationen zueinander sowie der nationalen Gruppen innerhalb eines multinationalen Staates. Die n. F. beinhaltet die nationale Unabhängigkeit, das Selbstbestimmungsrecht der Nationen, die nationale Einheit, Gleichberechtigung sowie die Beseitigung nationaler Unterdrückung und nationaler Privilegien. Sie steht stets im Zusammenhang mit dem Kampf um die Lösung der sozialen Frage, der Grundfragen des gesellschaftlichen Fortschritts und ist mit den revolutionären Bewegungen der jeweiligen Epoche verflochten. So waren die nationalen Bewegungen während der Herausbildung der europäischen Nationen mit den bürgerlich-demokratischen Revolutionen verbunden und richteten sich auf die Schaffung selbständiger Nationalstaaten. Der Imperialismus verschärfte die n. F. in doppelter Hinsicht: 1. durch die nationale und koloniale Unterdrückung eines großen Teils der Welt und 2. durch die Bedrohung der eigenen —» *kapitalistischen Nation* durch seine Rüstungs- und Kriegspolitik. Die n. F. ist in unserer Epoche untrennbar

mit dem Kampf gegen den Imperialismus und mit dem gesetzmäßigen Übergang zum Sozialismus verbunden. In den imperialistischen Ländern ist die Beseitigung der Herrschaft des Imperialismus die Voraussetzung für ihre Lösung, für die Erneuerung der Entwicklungsgrundlagen der Nation durch den Übergang zum Sozialismus. Die Arbeiterklasse vertritt am konsequentesten die nationalen Interessen, da nur sie aufgrund ihrer objektiven Stellung in der Gesellschaft in der Lage ist, die Führung im Kampf um die soziale Befreiung und nationale Erneuerung, für die vollständige Beseitigung aller Formen der nationalen Unterdrückung, Ungleichheit und Feindschaft zu übernehmen. Die —*• *nationalen Befreiungsbewegungen* wurden in unserer Epoche zu einer mächtigen politischen Kraft. Im Verlaufe des —► *revolutionären Weltprozesses* brach das imperialistische Kolonialsystem zusammen, und es entstand eine große Zahl von Nationalstaaten. Die Verwirklichung der historischen Mission der Arbeiterklasse schließt die nationale Befreiung in sich ein. In der —► *Epoche des Übergangs vom Kapitalismus zum Sozialismus* ist der antiimperialistische Kampf um Demokratie und nationale Unabhängigkeit Bestandteil des Kampfes um grundlegende gesellschaftliche Veränderungen, die in den Sozialismus münden können. In diesem Kampf gewinnt die Arbeiterklasse Bündnispartner für den Kampf um die Errichtung des Sozialismus. Erst die sozialistische Gesellschaft ermöglicht durch die Beseitigung aller Formen der Ausbeutung und nationalen Unterdrückung die endgültige Lösung der n. F. Sie erfolgt im Verlaufe des sozialistischen Aufbaus und beinhaltet die konsequente Durchsetzung des —<• *proletarischen Internationalismus*. Lenin betonte, »daß die gegenseitige Annäherung der Proletarier und werktätigen Massen